

Sommersemester 2024

Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung / Seminar Accounting I

Themenauswahl

- 1. Der IDW-Vorschlag zur Neukonzeption der Abzinsung von Pensionsrückstellungen nach HGB**
- 2. Die Bilanzierung von Kaufpreisanpassungsklauseln nach DRS 23**
- 3. Die Bilanzierung von preisregulierten Geschäftsvorfällen nach IFRS**
- 4. Die Neubeurteilung von Leasingverhältnissen nach IFRS 16**
- 5. Die konzernbilanzielle Abbildung von Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung nach IFRS**
- 6. Die bilanzanalytische Würdigung des Zeitwertmodells nach IAS 40**
- 7. Die Bewertung von Daten nach IDW S 5**
- 8. Herausforderungen bei der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung**

Sommersemester 2024

Hinweise

Prüfungsleistungen

Die Prüfungsleistungen umfassen die Anfertigung einer Seminararbeit sowie ein anschließender Seminarvortrag inkl. Diskussionsbeteiligung.

Zeitliche Planung

Die persönliche **Anmeldung** ist vom **Mittwoch, 13. Dezember 2023** bis zum **Montag, 15. Januar 2024, 12:00 Uhr** über den folgenden Link möglich:

<https://www.wiwi.uni-muenster.de/acm/de/seminaranmeldung-acm>.

Es können bis zu fünf Themenwünsche mit Präferenzen angegeben werden. Die endgültige **Verteilung** der Themen wird spätestens am **Montag, 22. Januar 2024** im Learnweb bekannt gegeben. Die prüfungsrechtliche Anmeldung zum Seminar erfolgt in der Anmeldephase für die vorgezogenen Klausuren im Sommersemester 2024.

Der **Abgabetermin** für die Seminararbeiten ist **Mittwoch, 24. April 2024, 11:30 Uhr**. Es ist ein ausgedrucktes Exemplar der Arbeit in einem Schnellhefter abzugeben. Zudem sind die Arbeit (als Word- und als PDF-Datei) sowie alle verwendeten Quellen eingescannt in elektronischer Form über eine Cloud (bspw. Sciebo) bereitzustellen. Die **korrigierten Seminararbeiten** (inkl. Kurzgutachten) können **ab Mittwoch, 29. Mai 2024**, im Sekretariat des IRW **abgeholt werden**.

Die **Vorträge werden als Blockveranstaltung** voraussichtlich **am Mittwoch und Donnerstag, 26. und 27. Juni 2024** gehalten.

Für gewöhnlich sind während der Bearbeitungszeit zwei Betreuungsgespräche vorgesehen. Das erste Betreuungsgespräch ist spätestens sechs Wochen vor dem Abgabetermin zu vereinbaren.

Notengebung

Die Gesamtnote setzt sich aus der Note der Seminararbeit (60 %) und aus der Note des Seminarvortrages bzw. der Diskussionsbeteiligung (40 %) zusammen. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit das Seminar bestanden ist.

Anfertigung der Arbeit

Jede/r Seminarteilnehmer/-in hat selbständig eine eigene Seminararbeit (keine Gruppenarbeit) im Umfang von max. **12 Seiten** zu verfassen. Für die Erstellung der Seminararbeiten ist abhängig von den Vorkenntnissen ein Zeitraum von **ca. 4 bis 6 Wochen** (netto) einzuplanen.

In der Seminararbeit ist das jeweilige Thema systematisch aufzubereiten, sodass ein zwar fachkundiger, aber nicht mit den behandelten Detailproblemen vertrauter Leser die Seminararbeit flüssig lesen und die Ausführungen nachvollziehen kann. Dabei ist problemorientiert vorzugehen, d. h., es sind vor allem die in der Literatur diskutierten Aspekte des Themas ausführlich darzustellen, die verschiedenen Meinungen im Schrifttum gegenüberzustellen und besonders auch kritisch zu würdigen.

Für weitere ausführliche Informationen zu Formvorgaben, Gliederung, Inhalten, Stil und Zitierweise wird auf den ausführlichen Leitfaden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten auf der Homepage des IRW verwiesen:

<https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/studium/wissenschaftliches-arbeiten/grundlegende-hinweise>

Es wird ferner dringend empfohlen, an der **Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“** von Herrn Dr. Christian Weber teilzunehmen. Diese findet das nächste Mal am **Montag, 08. Januar 2024, von 18:00 Uhr (s.t.!) bis 20:00 Uhr im Raum ULB 1** statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im entsprechenden [Learnwebkurs](#). Die Inhalte der Veranstaltung werden für die Anfertigung der Seminararbeiten und für die Betreuung vorausgesetzt.

Weitere Prüfungsleistungen

Der Vortrag wird in Kleingruppen bestehend aus denjenigen Personen gehalten, die das jeweilige Thema bearbeitet haben. Abhängig von der Zahl der Bearbeiter ist der Vortrag 30 bis 60 Minuten lang. Dem Vortrag schließt sich eine etwa 20-minütige Diskussion zum Vortrag an.

Zu Beginn der Präsentation sollte die Relevanz des Themas deutlich gemacht werden. Im Folgenden sind die wesentlichen Informationen aus Grundlagen, Analyse und Würdigung der Seminararbeiten vorzustellen. Abschließend ist eine Folie mit Literaturhinweisen einzufügen.

Münster, den 27. November 2023

Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch